

Auf zu fremden Planeten!

Ein Dankeschön an das Kollegium der Robert-Koch-Schule in Bad Godesberg

Liebes Lehrerkollegium der Robert-Koch-Grundschule Bonn-Bad Godesberg,

wir sagen Dankeschön für die sehr gute Betreuung in dieser seltsamen Zeit, in diesen langen Wochen ohne den normalen Unterricht!

Nachdem entschieden war, dass die Schulen in NRW aufgrund des Corona- Virus geschlossen werden, haben Sie uns Eltern und vor allem unsere Kinder gut versorgt: jeder auf seine Art und im Rahmen seiner Möglichkeiten im Bereich des digitalen Lernens. Übersichtliche Hausaufgabenpläne, vielfältige Zusatzangebote über Apps, die die Kinder spielerisch an die erlernten Themen heranführen und die sie dort ausprobieren können. Wer zu Hause nicht ausreichend digitales Equipment zur Verfügung hatte, konnte sich die Aufgaben ausgedruckt zu Wochenbeginn abholen. Bei Rückfragen haben Sie immer schnell reagiert, haben angerufen oder den Kindern ermöglicht, in Videokonferenzen wieder zusammenzukommen.

Neben all diesen schulischen Dingen, wurden wir mit vielen Tipps zu Angeboten im Netz versorgt, sei es Experimente, Hörbücher, Sport, Kreatives. Für jeden war etwas dabei, so dass kaum Langeweile aufkommen konnte.

All diese Informationen bekommen wir seit Beginn der Schulschließung auf der ständig und selbst am Wochenende aktualisierten und aktuellen Internetseite der Grundschule.

Als es dann zu der großen Entscheidung kam, wer wie und wann in das Schulleben startet, gab es trotz einer kurzfristigen Informationsverwirrung seitens der Landesregierung immer sofort aktuelle Informationen. Wie oft haben Sie Pläne umwerfen und wieder neu planen müssen?! Das Ergebnis ist jedenfalls großartig!

Unsere Kinder können wegen der Abstandsregeln nicht zurück in ihren gewohnten Klassenverband, wurden aufgeteilt. In den letzten Wochen haben sich Ängste jeglicher Art bei ihnen aufgestaut, auch vor der neuen Situation.

Seit dem 7. Mai hat nun wieder der Unterricht begonnen. Aber nicht irgendwie, sondern hervorragend überlegt, konzipiert und umgesetzt. Mit der veränderten Situation brechen auch die Kinder auf in eine veränderte Schulwelt: Sie unternehmen eine Reise zu fremden Planeten. Merkur, Venus, Mars, Saturn, Uranus und Neptun sind jetzt das Ziel der Kinder. Sie werden von den Lehrkräften abgeholt und persönlich begrüßt, haben zu Beginn auf ihrem Planeten ihren Stammpplatz erhalten und egal wo sie sich in der Schule bewegen: Die Planeten begleiten sie überall. Toiletten, Pausenhof, Klassenzimmer – überall prangen die Plakate mit den Planeten.

Aber was soll man bloß in der Pause spielen, wenn man Abstand halten soll? Auch dafür ist gesorgt: Die Kinder spielen immer wieder neue, altersgerechte Spiele und sind somit gut betreut und ausgepowert, wenn es zurück geht zum Lern-Planet. Und zu Hause berichten sie begeistert von den Spielen.

Die Hygieneregeln, die die Kinder schon zuvor nach Hause gemailt bekommen hatten und die auch die Lehrkräfte zu Beginn nochmals gut erklärt haben, hängen überall in der Schule, bebildert und in einfachen Worten beschrieben. So können sich die Kinder leicht und gut orientieren und erinnern.

Vielen Dank für die sehr engagierte Betreuung während der unterrichtsfreien Zeit und noch größeren Dank für diese herzliche Begrüßung und Wiederaufnahme unserer Kinder an der Schule!

Ihre Schulpflegschaft